

Herbert Hopferwieser

Karl Ludwig Starzer

Ausstellung „one artist roomS“\_Jänner 2018

Ausstellung „Abstrakte Seestücke in 5 Räumen“

Flash Future



**berufsvereinigung  
der  
bildenden künstler österreichs**





**In Gedenken an:**

**Herbert Hopferwieser**  
1925 - 2018



Seit 1955 Mitglied der Berufsvereinigung der bildenden Künstler Österreichs, Landesstelle Salzburg, Ehrenmitglied der art by Berchtoldvilla.

1952 – 53 Ausbildung Malerei bei Gustav Seiss, Eduard Böhler und Ady Fuchs, 7 Jahre Leitung seiner Galerie „h- für Kunst“. Zahlreiche Ausstellungen in Österreich, Deutschland und Kanada. Ausstellungen in der art by Berchtoldvilla mit Konzertaufführungen. Malerei und Musik waren seine Leidenschaften. Seine Spezialität war immer schon das Malen mit Ölfarben. Wichtig waren für ihn Motive aus der Vielfalt der Landschaften. Das Spiel des Lichtes mit dem dunklen Schatten faszinierte ihn immer wieder. Er spielte Klavier, Cembalo und Kontrabass, 1989 gründete er die Musiziergemeinschaft Hopferwieser und war 40 Jahre Mitglied des Halleiner Kammerorchesters.

**Karl Ludwig Starzer**  
1930 - 2018

Seit 1977 Mitglied der Berufsvereinigung der bildenden Künstler Österreichs, Landesstelle Salzburg, Ehrenmitglied der art by Berchtoldvilla.

Studium LBA, Förderung durch Alois



Schriedbauer, Praxis für Gebrauchsgrafik in einem Atelier der US Besatzung, 1958, 1959 Sommerakademie bei Oskar Kokoschka, 1980 Zuerkennung des akadem. Titels durch das BM für Unterricht und Kunst, Radierung bei Joshi Takahashi. Ab 1986 eigene Radierwerkstatt, Arbeitsschwerpunkte Buchillustration, Kalligrafie.

---

**Ausstellung  
„one artist roomS“  
20.01. bis 02.03.2018**

Die Ausstellung „one artist roomS“ stellte Positionen von acht unterschiedlichen Künstlern dar. Diese widmeten sich einem oder mehreren selbst gewählten Themen und nutzten die Möglichkeit, einen eigenen Raum mit ihren Arbeiten zu gestalten.



Die teilnehmenden Künstler und ihre Themen: Christian Bernroider - Der Bilderzyklus „Eigensichten“. Florian Böhm: Sein Thema war < wort & bild >.



Florian Böhm

Herbert Hopferwieser: Das Spiel des Lichtes mit dem dunklen Schatten. Paul Jaeg: "Mondstrahlen und Mischwespen". Marlene Schaumberger: „Ich will dich reich und glücklich machen, aber du musst tapfer sein.“ Ein Bilderzyklus, der sich mit der Sagenwelt auseinandersetzte. Edeltaud Wallisch Richter: „von Gestern zum Heute nach Morgen - diese Idee wurd in den Bildern sichtbar. Renate Wegenkittl: „Vergiss den Sommer nicht“ war das Motto der Blumenbilder-Reihe von Renate Wegenkittl. Franz Wolf: „Die Erwartung, dass, was man anblickt, einen selber anblickt, verschafft die Aura“ (Berthold Brecht). Seine geschaffenen Kunstwerke nahmen Bezug auf dieses Zitat.

---

**Ausstellung  
in der art by  
Berchtoldvilla**

Die art by Berchtoldvilla, Salzburg stand vom 12. Mai bis 23. Juni im Mittelpunkt vier unterschiedlicher künstlerischer Positionen. Der Bogen spannt sich dabei zu den sehr anspruchsvollen und aktuellen Themen wie Europa und seine Politik bis hin zum Menschen, der Umwelt und der Natur.

Alexander Strohte „Abstrakte Seestücke in 5 Räumen“ (art by Berchtoldvilla in Kooperation mit Galerie Welz, Salzburg). In fünf Räumen der Berchtoldvilla präsentiert der Hamburger Künstler seine Werke. Die gezeigten abstrakten Seestücke geben die maritime Natur in ihrer objektivierten Bildstruktur wieder und das Sujet wird auf Formen und Farben reduziert. Eingefangene Atmosphäre einer bestimmten Bucht oder eines Küstenabschnittes. Monika Hartl Für die Ausstellung „Europa – Vision und Illusion“ begab sich die Künstlerin mit Fotoapparat, Farbe und Papier auf Spurensuche durch das heutige Europa. Festgehalten wurden



**berufsvereinigung  
der  
bildenden künstler österreichs**



Alexander Strohte

spontane Eindrücke welche sie während ihrer Reisen durch europäische Länder erfasste. Christiane Pott-Schlager zeigt im Dachgeschoss eine interaktive Rauminstallation, die den Titel „Was auf dem Spiel steht“ trägt. Die Regeln des Spiels gestalten sich auf den ersten Blick des Betrachters als sehr einfach. Wie bei einem Brettspiel ziehen neun pinkfarbene und neun neonfarbene Figuren auf rechten Winkeln durch den Raum. Das Thema des Spiels spiegelt dabei die menschliche Emotionalität in ihrer ganzen Bandbreite wieder. Edith Richter Der Mikrokosmos, die Welt des winzig Kleinen im Gegensatz zum Makrokosmos als das riesig Große bilden die Grundlage der gezeigten Werke von Edith Richter. Zum Thema „Die Unsichtbarkeit des Seins“ präsentiert sie in diesem Rahmen aktuelle Zeichnungen in Pastell im starken Kontrast zu einer Installation und Arbeiten in Keramik.

Umwelt, Tiere oder Menschen. Die Werke der KünstlerInnen sollten einerseits eine Auseinandersetzung mit der heutigen Zeit, beziehungsweise der möglichen Entwicklung in der Zukunft darstellen, oder einen Einblick in die Entwicklung des einzelnen Künstlers oder der Künstlerin geben.

Im September findet die Gegenausstellung der Künstlerinnen und Künstler des Kunsthauses in der art bv Berchtoldvilla statt.

art bv Berchtoldvilla



**Gastausstellung in der  
bv-Galerie Kärnten**

**Flash Future**

Austauschausstellung der art bv Berchtoldvilla

Vom 15. April bis zum 6. Mai 2018 präsentierten 14 Mitglieder der art bv Berchtoldvilla ihre Arbeiten in der Städtischen Galerie Kunsthaus Troisdorf in Deutschland.

Die heutige Zeit ist geprägt von Problemen in den Bereichen Politik,

Alenka Vidrgar und Igot Banfi, aus Slowenien stellten ihre Werke im März in der BV-Galerie Kärnten aus.

Alenka Vidrgar prägt den slowenischen Kulturraum schon seit 3 Jahrzehnten mit den Spuren ihrer Arbeit im Bereich der Bildhauerei, die sie nun mit Musik verbindet. Sie untersucht und entwickelt intensiv klingende Steine und arbeitet mit Musikern des slowenischen Schlagzeug-